



Das Präsidium  
Referat für Presse-  
und Öffentlichkeitsarbeit

Universität Potsdam · Am Neuen Palais 10 · 14469 Potsdam

An die Damen und Herren  
von Presse, Rundfunk und Fernsehen

Bearbeiter/-in: Birgit Mangelsdorf  
Telefon: 0331/977-1474  
Telefax: 0331/977-1130  
Geschäftszeichen:  
Datum: 28. September 2012

Medieninformation Nr.: 2012-179

## **Wissenschaftsministerin sagt Hochschulen Planungssicherheit für Forschung und Lehre zu**

*Hochschullandschaft soll Anfang 2013 Gegenstand der Beratungen im  
Parlament sein*

**Die Mitglieder der Brandenburgischen Landesrektorenkonferenz haben sich heute in Potsdam erneut mit Wissenschaftsministerin Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst über die Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission und die Weiterentwicklung der Wissenschaftslandschaft Brandenburg ausgetauscht. Neben wichtigen Finanzierungsfragen und Voraussetzungen standen die Bestrebungen zur künftig intensiveren Zusammenarbeit mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Hochschulen untereinander im Mittelpunkt der Gespräche.**

Unverändert stehen finanzielle Planungssicherheit und Verlässlichkeit für die Rektoren und Präsidenten der brandenburgischen Hochschulen und Universitäten ganz weit oben auf der Tagesordnung. Die mit der Weiterentwicklung der Wissenschaftslandschaft einhergehenden neuen Aufgaben und Herausforderungen bedürften der Absicherung. „Deshalb müssen unter anderem in den von Politik und Hochschulen gleichermaßen angestrebten Hochschulverträgen konkrete finanzielle Aufwüchse benannt werden“, erklärte der Vorsitzende der Brandenburgischen Landesrektorenkonferenz, Prof. Oliver Günther, Ph.D. Die Hochschulverträge werden als wichtige Grundlage der künftigen Zusammenarbeit bewertet. In den nächsten Jahren fließen erhebliche Bundesmittel auch in die brandenburgische Wissenschaftslandschaft. Diese Hochschulpaktmittel müssen – wie von der Bundespolitik beabsichtigt – tatsächlich in die Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre investiert werden. „Die Hochschulpaktmittel dürfen nicht zweckentfremdet werden“, mahnte Prof. Günther.

Voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres wird sich der brandenburgische Landtag mit der Weiterentwicklung der Wissenschaftslandschaft beschäftigen. Die in den vergangenen Monaten intensiv diskutierten und weiterentwickelten Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission liefern wichtige Impulse für die anstehende Hochschulentwicklungsplanung.

**W o W i s s e n w ä c h s t – W W W . U N I - P O T S D A M . D E**

Bankverbindung:  
WestLB Düsseldorf  
Kontonummer: 7110402844  
BLZ: 300 500 00

Dienstgebäude:  
Am Neuen Palais 10,  
Haus 9  
14469 Potsdam

E-Mail:  
[presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)  
Internet:  
<http://www.uni-potsdam.de/presse>



**Das Präsidium**  
Referat für Presse-  
und Öffentlichkeitsarbeit

Universität Potsdam · Am Neuen Palais 10 · 14469 Potsdam

An die Damen und Herren  
von Presse, Rundfunk und Fernsehen

**Bearbeiter/-in:** Birgit Mangelsdorf  
**Telefon:** 0331/977-1474  
**Telefax:** 0331/977-1130  
**Geschäftszeichen:**

Eine große Herausforderung, aber auch Chance für alle Beteiligten werden neue Kooperationsmodelle zwischen den Hochschulen und insbesondere auch mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen sein. Im Interesse der Zukunftsfähigkeit des Landes und insbesondere der Fachkräftesicherung müssen ebenso neue Wege der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft gesucht und erprobt werden. Einen wichtigen Anknüpfungspunkt bieten hier u. a. die Entwicklungen im Bereich Gesundheitswissenschaften. In diesem Zusammenhang werden auch Möglichkeiten der weiteren Öffnung der Hochschulen für die berufliche Weiterqualifizierung von Fachkräften diskutiert.

Einig waren sich Wissenschaftsministerin, Rektoren und Präsidenten in der Frage, den Prozess der Internationalisierung der brandenburgischen Hochschulen voranzutreiben. So gehe es in den nächsten Jahren verstärkt darum, ausländische Studierende und Wissenschaftler von der Attraktivität der Wissenschaftsregion zu überzeugen und ins Land zu holen.

### **Hinweis an die Redaktionen:**

**Kontakt:** Birgit Mangelsdorf, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0331/977-1474,  
E-Mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

**W o W i s s e n w ä c h s t – W W W . U N I - P O T S D A M . D E**

**Bankverbindung:**  
WestLB Düsseldorf  
Kontonummer: 7110402844  
BLZ: 300 500 00

**Dienstgebäude:**  
Am Neuen Palais 10,  
Haus 9  
14469 Potsdam

**E-Mail:**  
[presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)  
**Internet:**  
<http://www.uni-potsdam.de/presse>